

**t320 Kalkreicher Brauner Auenboden aus Auenlehm auf lockeren Süßwasserkalkablagerungen****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	t-A08	
<b>Flächenanteil</b>	90–100 %	
<b>Nutzung</b>	Acker	
<b>Relief</b>	ebener Auenrandbereich	
<b>Bodentyp</b>	kalkreicher Brauner Auenboden (AG Boden 2005: Vega)	
<b>Ausgangsmaterial</b>	kalkreicher Auenlehm auf jungen, lockeren Süßwasserkalkablagerungen ("Kalktuff")	
<b>Bodenartenprofil</b>	LS2–3;Lt2,Gr2	6–10 dm
	Sl2–3,Gr4	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	stark humos
	Unterboden	mittel humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	sL3AID, sL3AI	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

nur punktuell vorhanden

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (350–380 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch (150–180 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel, im Unterboden stellenweise hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (210–240 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	hoch (3.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.50	Wald: 3.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

Einzelfläche im Bereich der Einmündung des Biberbachs in die Donauaue bei Altheim unweit von Riedlingen (Lkr. Biberach)